

**Anmeldung bitte bis 10. Februar 2015**  
per Überweisung an ZC Hamburg-Elbufer  
IBAN DE 2720 0300 0000 0385 1797  
UniCredit Bank AG  
Stichwort „Quintett-Treffen“

Eintritt inkl. Lunch € 45.00,  
davon gehen € 5.00 als Spende an Solwodi

Ansprechpartnerin  
Cornelia Klingler  
E-mail: [cornelia.klingler@t-online.de](mailto:cornelia.klingler@t-online.de)  
Fax: 040 370 858 31



Name

.....  
.....

- Gast
- ZC ...

Ich komme

- leider nicht
- in Begleitung von

.....  
.....  
.....

**Die Hamburger Zonta Clubs  
laden ein  
zu ihrem 9. Quintett-Treffen**  
im Rahmen des  
Weltfrauentages

Infos zu Zonta finden Sie unter

[www.zonta.org](http://www.zonta.org)  
[www.zonta-hamburg.de](http://www.zonta-hamburg.de)  
[www.zonta-hamburg-elbufer.de](http://www.zonta-hamburg-elbufer.de)  
[www.zonta-hamburg-alster.de](http://www.zonta-hamburg-alster.de)  
[www.zonta-hamburg-hanse.de](http://www.zonta-hamburg-hanse.de)  
[www.zonta-hamburg-hafen.de](http://www.zonta-hamburg-hafen.de)

Hamburg  
Hamburg-Elbufer  
Hamburg-Alster  
Hamburg-Hanse  
Hamburg Hafen

Lea Ackermann wurde 1937 in Völklingen/Saar geboren und wuchs in Klarenthal auf. Nach einer Lehre als Bankkauffrau in Saarbrücken trat sie 1960 dem Orden der Missionsschwestern Unserer Lieben Frau von Afrika („Weiße Schwestern“) bei. Sie studierte Sprachen, Theologie, Pädagogik und Psychologie und wurde 1977 an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit der Arbeit „Erziehung und Bildung in Ruanda“ in Pädagogik promoviert. Sie wohnt in Boppard-Hirzenach.

Als Lehrerin in den schwarzafrikanischen Ländern Ruanda und Kenia erlebte sie, wie gerade die Frauen – durch die Zerstörung der kulturellen und wirtschaftlichen Ressourcen in die Verelendung getrieben – zu Opfern von Sex-Geschäften, sexueller Ausbeutung und Menschenhandel wurden. Aus ihren Erfahrungen mit von Sextourismus und Zwangsprostitution betroffenen Frauen entwickelte Schwester Lea ihr Hilfsangebot: 1985 gründete sie in Mombasa/Kenia das Frauenprojekt SOLWODI (Solidarity with women in distress, Solidarität mit Frauen in Not). SOLWODI ist inzwischen zu einem oft lebensrettenden Hilfswerk für Frauen in der Prostitution geworden. Mit Beratungs- und Bildungsangeboten hilft es, dass die geschädigten Frauen auf eigene Füße kommen. Später gründete sie SOLGIDI (Solidarity with girls in distress). Auch in Deutschland gibt es inzwischen 17 SOLWODI-Beratungsstellen und Schutzwohnungen für ausländische Frauen, die durch das Versprechen auf Arbeit oder Heirat nach Deutschland kamen und Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel wurden.

Lea Ackermann erhielt viele Preise und Auszeichnungen, zuletzt 2014 den Augsburger Friedenspreis, und schrieb etliche Bücher und Buchbeiträge.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.solwodi.de](http://www.solwodi.de)

Gast dieses Jahr ist

**Sr. Dr. Dr. h.c.  
Lea Ackermann**

Gründerin und  
Vorsitzende  
von Solwodi



Sie spricht zum Thema

**Der Handel mit Frauen und Mädchen  
mitten unter uns**

**am 22. Februar 2015**

Treffen ab 11.00 Uhr  
Vortrag um 12.00 Uhr  
Lunch im Anschluss

im Steigenberger Hotel Fleetinsel  
Heiligen-Geist-Brücke 4  
20459 Hamburg